



Die Europäischen Dokumentationszentren sind Teil des Europa Direkt-Netzwerkes.



Über das Europa Direkt-Netzwerk können Sie sich umfassend über die Europäische Union informieren.

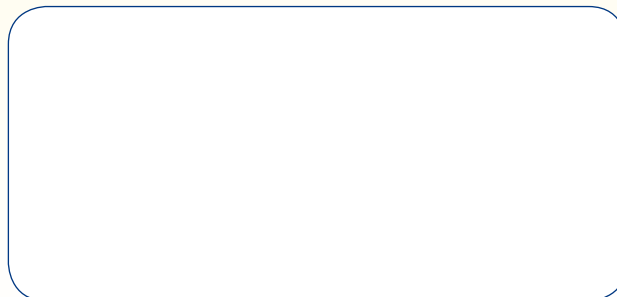
Dies sind weitere Komponenten des Europa Direkt-Netzwerks:

Informationszentren sind das Bindeglied zu den Bürgern auf lokaler Ebene und informieren vor Ort über die EU – es gibt sie in 59 deutschen Städten.

Telefon-Hotline, E-Mailauskunft und Internet bringen die Europäische Union direkt zu Ihnen nach Hause. Experten beantworten Ihre Fragen in allen 23 Amtssprachen – natürlich auch auf Deutsch.

- **Per Telefon:**
00800 6 7 8 9 10 11 –
die einheitliche Nummer für alle 27 Mitgliedstaaten –
von montags bis freitags
zwischen 9.00 und 18.30 Uhr.
- **Per E-Mail:**
Mailformular abrufen unter
<http://mail-europadirekt.eu-kommission.de>
- **Im Internet:**
Informationszentren EU-weit:
Website des „EuropaDirekt-Netzwerkes“:
http://ec.europa.eu/europedirect/index_de.htm

Ihr Europäisches Dokumentationszentrum



Die Europäische Kommission in Deutschland:

★ **Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland**

Unter den Linden 78

10117 Berlin

Tel. (030) 22 80-0

E-Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu

Internet: www.eu-kommission.de

★ **Regionale Vertretung in München**

Erhardtstr. 27

80469 München

Tel. (089) 24 24 48 0

E-Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu

★ **Regionale Vertretung in Bonn**

Bertha von Suttner-Platz 2-4

53111 Bonn

Tel. (0228) 5 30 09 0

E-Mail: eu-de-bonn@ec.europa.eu

Verantwortlich: Dietlind Jering

Grafik: Atelier Wilinski, Mainz

Druck: Druckwerkstätten Dieter Hoffmann GmbH

Februar 2009

Sie suchen

- ★ **Dokumente**
 - ★ **Daten**
 - ★ **Veröffentlichungen**
- ### der Europäischen Union?



Besuchen Sie eines der 50 Europäischen Dokumentationszentren in Deutschland!

Überall in der Europäischen Union –
auch ganz in Ihrer Nähe!

Die Europäischen Dokumentationszentren (EDZ) bieten Ihnen:

- ★ Kostenlosen Zugang zu den Veröffentlichungen und elektronischen Datenbanken der Europäischen Union
- ★ Hilfe bei der Informationsrecherche zu europapolitischen Themen
- ★ Dokumente für wissenschaftliches Arbeiten



**EUROPÄISCHES
DOKUMENTATIONSZENTRUM**



Europäische Dokumentationszentren – im Europa Direkt-Netzwerk.

Die Europäischen Dokumentationszentren gibt es seit 1963. Sie wurden von der Europäischen Kommission gegründet. Sie sind Teil des Europa Direkt-Informationsnetzwerks.



Ungefähr 550 Europäische Dokumentationszentren arbeiten derzeit in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. In Deutschland sind es 50 in 40 Städten. Sie sind an Universitäten, Universitätsbibliotheken und wissenschaftlichen Einrichtungen angegliedert.



Europäische Dokumentationszentren – überall in Deutschland.



Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Berlin (4x), Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Darmstadt, Dresden, Duisburg, Erlangen-Nürnberg, Frankfurt am Main, Frankfurt/Oder, Freiburg, Fulda, Gießen, Göttingen, Hagen, Halle, Hamburg (2), Hannover, Heidelberg, Eichstätt-Ingolstadt, Jena, Kehl, Kiel, Köln, Konstanz, Mainz, Mannheim, Marburg, München (2x), Münster, Osnabrück, Passau, Rostock, Saarbrücken, Siegen, Speyer, Trier (2x), Tübingen, Wolfenbüttel, Würzburg.

Die genauen Anschriften finden Sie hier:

http://ec.europa.eu/europedirect/visit_us/index_de.htm



Was bieten die Europäischen Dokumentationszentren?

- Die Europäischen Dokumentationszentren stellen Hochschullehrern, Studenten und Bürgern die **Dokumente und amtlichen Veröffentlichungen** der EU kostenlos zur Verfügung: Amtsblatt der EU, Verträge, Sammlung der Rechtsprechung, Kommissionsdokumente, Publikationen des Amtes für Veröffentlichungen.
- Sie bieten kostenlosen Zugang zu den **elektronischen EU-Datenbanken** z. B. EurLex (Rechtsakte der EU), PreLex (Stand der Rechtssetzungsverfahren), Eurostat (Europäische Statistik), Curia (Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs), SCADPlus (Zusammenfassung der Gesetzgebung), OEIL (EP, Legislative Beobachtungsstelle), TED (Europaweite öffentliche Ausschreibungen), CORDIS (Forschungsinformationsdienst)
- Sie unterstützen die Nutzer bei der Literatursuche zu europäischen Themen. Sie helfen bei Recherchen und führen Schulungen durch.
- Sie unterstützen Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen bei Forschung und Lehre zum europäischen Integrationsprozess.